

5

### Ansprüche

- 10 1. Hydraulischer Drehmotor zum Antrieb von Arbeitswerkzeugen, insbesondere zum Antrieb der Bewegung eines an einem Fahrzeug, insbesondere mobilen Fahrzeug, angebrachten elektrischen Verbrauchers, insbesondere Elektromagneten, mit Arbeitsdruckkammern (27), welche mit einer Hydraulikflüssigkeit zur Erzeugung einer auf eine Abtriebswelle (26) übertragenen Rotationsbewegung
- 15 druckbeaufschlagt werden, bei welchem die Elektroversorgung für den Verbraucher durch eine von außen in einen stationären Kopf (9) des Drehmotors eingebrachte, durch das Innere des Drehmotors zu dem Verbraucher geführte Zuleitung (19, 20) erfolgt.
- 20 2. Hydraulischer Drehmotor nach Anspruch 1, bei welchem die Arbeitsdruckkammern (27) umlaufend sind und in Umfangsrichtung mittels eines Verteilers nacheinander mit der Hydraulikflüssigkeit beaufschlagt werden, wobei ein mit der Abtriebswelle (26) verbundener Rotor (14A) und ein damit kämmender Rotorring zwischen sich und zwei Verteilerplatten die Arbeitsdruckkammern (27)
- 25 bilden.
3. Drehmotor nach Anspruch 1 oder 2, bei welchem die Zuleitung zwischen dem Kopf (9) und der Abtriebswelle (26) eine Bürsten-Schleifring-Einrichtung (2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 28, 29) aufweist.
- 30 4. Drehmotor nach Anspruch 3, bei welchem der Kopf (9) die Bürsten (28, 29) und die Abtriebswelle (26) die Schleifringe (2, 3) trägt.

5. Drehmotor nach Anspruch 3, bei welchem der Kopf (9) die Schleifringe (2, 3) und die Abtriebswelle (26) die Bürsten (28, 29) trägt.
- 5 6. Drehmotor nach einem der Ansprüche 1 bis 5, bei welchem die Zuleitung (19, 20) im Inneren des Drehmotors durch die Abtriebswelle (26) geführt ist und an dessen dem Verbraucher zugewandter Seite im wesentlichen zentral austritt.
7. Drehmotor nach Anspruch 6, bei die Abtriebswelle (26) als Flanschswelle ausgebildet ist.
- 10 8. Drehmotor nach einem der Ansprüche 1 bis 7, bei welchem die Zuleitung (19, 20) ein Magnetkabel zur Versorgung eines Elektromagneten ist.
- 15 9. Drehmotor nach einem der Ansprüche 1 bis 8, bei welchem die Zuleitung (19, 20) zumindest eine Leitung für Steuerströme, insbesondere zum Betätigen/Steuern von Aktuatoren für insbesondere Multifunktionsköpfe, aufweist.
- 20 10. Fahrzeug, insbesondere mobiles Fahrzeug, mit einem hydraulischen Drehmotor gemäß den Ansprüchen 1 bis 9 zum Antrieb eines elektrischen Verbrauchers, insbesondere Elektromagneten oder Multifunktionskopfes, bei welchem elektrische Versorgungsleitungen innerhalb eines Auslegers bis in einen Kopf (9) des Drehmotors und von dort durch das Innere des Drehmotors an den Verbraucher, nach außen geschützt, geführt sind.